

# Kulturstadt Bergkamen – Kulturausschuss

Sitzung, Dienstag, 13.06.2023, 17:00 Uhr, Ratstrakt



## KULTUR PICKNICK

...natürlich  
BERGKAMEN



# KULTUR PICKNICK

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. **Musikschule** 12/0974
  - 1.1. **Jekits-Programm: Einführung eines neuen Tarifs**
  - 1.2. **Erhöhung der Einzelstundenvergütung für die auf Honorarbasis beschäftigten Lehrkräfte der Musikschule Bergkamen ab dem 01.09.2023**
2. **Aktuelles aus der städtischen Kulturarbeit** 12/0975
3. **Kulturprogramm der Stadt Bergkamen Saison 2023/2024** 12/0976
4. **Stadtmuseum Umbau – aktueller Stand** 12/0977
5. **Kulturentwicklungsplanung für die Stadt Bergkamen – aktueller Stand** 12/0978
6. **Antrag der SPD-Fraktion: Zusätzliche Toilettenanlagen Stadtmuseum Bergkamen** 12/1003
7. **Einwohnerfragestunde**
8. **Anfragen und Mitteilungen**



# KULTUR PICKNICK

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. **Musikschule** 12/0974
  - 1.1. **Jekits-Programm: Einführung eines neuen Tarifs**
  - 1.2. **Erhöhung der Einzelstundenvergütung für die auf Honorarbasis beschäftigten Lehrkräfte der Musikschule Bergkamen ab dem 01.09.2023**
2. **Aktuelles aus der städtischen Kulturarbeit** 12/0975
3. **Kulturprogramm der Stadt Bergkamen Saison 2023/2024** 12/0976
4. **Stadtmuseum Umbau – aktueller Stand** 12/0977
5. **Kulturentwicklungsplanung für die Stadt Bergkamen – aktueller Stand** 12/0978
6. **Antrag der SPD-Fraktion: Zusätzliche Toilettenanlagen Stadtmuseum Bergkamen** 12/1003
7. **Einwohnerfragestunde**
8. **Anfragen und Mitteilungen**

## TOP 2: Aktuelles aus der städtischen Kulturarbeit

<b>Auswertung Online Ticketkäufe Webshop Stadt Bergkamen und Eventim</b>				
<b>(Online Webshop ab 07.10.2022 aktiv)</b>				
<b>Reihe</b>	<b>Gesamtbe sucher inkl. Abos</b>	<b>Webshop EK und ermäßigt</b>	<b>Eventim EK und ermäßigt</b>	<b>Gesamt - Summe Online</b>
Kabarett / Cabaret	2399	222	116	338
Sparkassen Grand Jam	826	44	6	50
LOL - Das Comedy Start-up	293	111	32	143
mittwochsMIX	193	24	5	29
Klangkosmos Weltmusik	292	41	4	45
Celloherbst	71	4	0	4
SV Silvesterkonzert	267	13	3	16
SV Hagen Rether	414	57	179	236
<b>Gesamtzeitraum Saison 2022/2023</b>	<b>4755</b>	<b>516</b>	<b>345</b>	<b>861</b>

# „Manege frei!“ für das Zirkusprojekt in der Jugendkunstschule

Bergkamen. „Manege frei!“ hat es in den letzten Tagen wieder für artistisch interessierte Jungen und Mädchen geheißen. Die Jugendkunstschule Bergkamen hatte zum Artistik-Workshop eingeladen.

In den Oster- und ebenso in den Herbstferien ist dieses Angebot einer der Dauerbrenner. Kein Wunder, dass auch bei diesem Workshop von den fünfzehn teilnehmenden Nachwuchsartisten einige „Wiederholungstäter“ dabei waren.

Einmal mehr stand Zirkuspädagogin Andrea Kuck ein dreiköpfiges Helferteam aus der Jugendkunstschule zur Seite. Einer von ihnen war Leon Pufahl, der demnächst sogar zur Zirkusschule gehen wird.

Neben dem Jonglieren



**Die Nachwuchsartisten der Jugendkunstschule probierten sich in verschiedenen Workshops aus.**

FOTO SCHULE

werden im Workshop an- spruchsvolle akrobatische Übungen ausprobiert: am Vertikaltuch und auf dem Trapez, mit Laufkugeln, am Air-Track, einer Trampolin-

matte, wo sogar Salti möglich sind, heißt es in einer entsprechenden Pressemitteilung.

## Riskante Salti

Dass es dabei äußerst schmerzhaft ist, wenn man sich mit dem eigenen Knie die Nase „poliert“, davon kann beispielsweise jetzt auch eine Teilnehmerin ein Lied singen. Doch zur Freude aller machte die junge Artistin nach dieser Erfahrung schnell wieder eine tolle Figur in der Manege.

Bei so viel körperlichen Anstrengungen, war natürlich in den Pausen Kreativität angesagt, so wurden im Kunstraum zusätzlich Gänse-Eier kunstvoll gestaltet.

Weitere Infos zur Jugendkunstschule Bergkamen gibt es auf [www.bergkamen.de/](http://www.bergkamen.de/)

# Kunst aus Natur in der Erlebniswelt Ökologiestation

„LandArt“-Projekt der Jugendkunstschule mit Kulturpädagogin Silke Bachner



Ferien in der Natur: Die Kinder bauten Tipis im Wald. Fotos: Hoffmann

**Bergkamen** – Raus an die frische Luft und mit allen Sinnen die Natur erleben, hieß es in den vergangenen Tagen für zwölf Jungen und Mädchen beim „LandArt“-Projekt der Jugendkunstschule Bergkamen. Doch nicht nur das ungefilterte Naturerlebnis stand in dieser zweiten Osterferienwoche auf dem Programm, sondern auch viel Kreativität.

Wie schon so oft, hatte Kulturpädagogin Silke Bachner aus Dortmund einige Ideen mitgebracht. Doch nicht zuletzt waren Zoe, Thea, Annika, Colin, Zoey, Noah, Johannes, Mieke, Niclas, David, Isabell und Julia selbst gefordert, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Im kleinen Wäldchen hinter der Ökologiestation gab es dafür nicht nur interessante Moose und Äste, sondern auch sattgelben Lehm Boden, woraus die Kinder kunstvolle Fabelgestalten und ebenso freundliche Saurier aus der Urzeit modellierten. Zur Überraschung hüpfte ein echter Frosch vorbei, der gleich Modell stehen durfte.

# Famili­entag am Stadtmarkt: Begeisterte Kinder und schmunzelnde Retter

BERGKAMEN. Der Anblick von Bücherregalen ist für Kinder eher unspannend, ein Feuerwehrauto aber umso mehr. Mit diesem Kniff lockte die Bibliothek viele auf den Stadtmarkt.

Von Stephanie Tatenhorst

Solche Menschenmen­gen wie bei der Premi­ere vor einem Jahr lockte das diesjährige Familienfest zwar nicht auf den Stadtmarkt in Bergka­men-Mitte, aber das war eher dem trüben Wetter als dem mangelnden Interesse geschuldet. Denn etliche Bergkamener Familien waren auf Einladung der Stadtbibliothek auf den Stadtmarkt gekommen und so traf auf die rund 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von Bibliothek und Blaulicht-Organisationen in der Stadt stets eine mindestens gleich große Zahl an Besuchern, und das bei einem steten Kommen und Gehen.

Was am Ende spannender gewesen war, das konnte Finn (10) gar nicht sagen: War es das Boot des Technischen Hilfswerks gewesen? Oder doch eher der Teleskopmast der Feuerwehr? In jedem Fall würde der begeisterte Nachwuchsretter lieber schon jetzt einer der Jugendgruppen beitreten als erst noch etwas älter werden zu müssen.

Der fünfjährige Phil taute erst bei der Teddy-Klinik des Jugendrotkreuzes so richtig auf. Mit einem der Leih-Teddys musste er zu Teddy-Professor Dr. Lias, weil der Teddy einen Unfall hatte. Genau wie Mamas und Papas das bei einem echten Notfall mit dem Kind machen würden, wurde Phil in dem Spiel zum Teddybär-Papa und musste zunächst einmal ein paar Fragen beantworten. Name, Alter, Impfstatus, Ernährung.

Auf Fritz taufte Phil den Bären kurzerhand, und der sei sportlich und gesund ernährt. „Mit Cola und Chips“, sagte der Knirps, konnte aber danach natürlich sofort aufzählen, welches Obst zu gesunden Lebensmitteln gehört. Denn



Auch Mia brachte einen plüschigen Patienten in die Teddyklinik, wo sich Sanitäterin Jennifer Zejunc vom Jugendrotkreuz Bergkamen nicht nur mit dessen Verletzungen befasste, sondern dem Nachwuchs spielerisch zeigte, was nach einem Unfall in der Notaufnahme passiert.

FOTOS HENNES

wie Phil spielt natürlich auch Bär Fritz Handball bei TuRa Bergkamen und weiß, wie wichtig gesunde Ernährung ist. Doch an Handball war erstmal nicht zu denken: Fritz hatte nach einem Unfall verletzte Tatzten. Er wurde gemessen und gewogen, und alle Daten wurden in ein Heft eingetragen, das Phil mit nach Hause nehmen durfte.

„Er ist vom Fahrrad gefallen“, erklärte Phil dann „Professor Dr.“ Elias, der aber zum Glück nur Schürfwunden feststellen konnte. „Da hat der Teddy aber Glück gehabt“, spielte Phils Mama schmunzelnd mit. „Hat er denn seinen Helm getragen?“, fragte sie. „Nein“, musste Phil eingestehen, warf aber nach kurzem Überlegen und dem Hinweis von Dr. Elias ein, dass der Teddy dann nochmal mehr Glück gehabt habe, todernt ein: „Und dabei hab ich ihn extra noch gewarnt, dass er einen Helm aufsetzen soll.“



Das Auswerfen der Schläuche ist ganz normale Arbeit für Feuerwehrleute. Der Nachwuchs konnte sich an kleineren Schläuchen auch daran üben, nachdem Phillip Kuhn (links) die Technik erklärt hatte.

Spätestens in solchen Momenten hatten auch die umstehenden Erwachsenen richtig Spaß an den Aktionen, mit denen das Rote Kreuz, das Technische Hilfswerk und die Feuerwehr sich um den Nachwuchs kümmerte. Und während der Teddy auf die Beobachtungsstation musste und für die Woche danach viel Ru-

he, kuscheln und gesundes Essen verordnet bekam, erkundete Phil mit seiner Familie das restliche Angebot am Familientag.

Zudem hatte eigentlich die Stadtbibliothek geladen. „aber nur die Bibliothek aufzumachen, um Familien etwas zu bieten, das reicht nicht“, weiß Bibliotheksleiter Jörg Feierabend. Es brau-

che schon mehr, um sie anzulocken, meint Feierabend, der in Bergkamen die Notwendigkeit sieht, Familien etwas zu bieten. Gemeinsam mit Lukas Gneipel von der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen spinn er im vergangenen Jahr die Idee, einen gemeinsamen Familientag auszurichten, denn auch die Rettungskräfte sind immer auf der Suche nach Mitstreitern und wollen sich präsentieren.

Der Förderkreis der Stadtbibliothek zog mit, das Familienbüro der Stadt Bergkamen auch, und so fanden Eltern und Kindern an einem zentralen Ort in der Stadt neben heldenhafter Unterhaltung auch viele Informationen über Angebote für junge und werdende Familien in der Stadt. Am Ende des Tages waren alle mehr als zufrieden – und haben schon Ideen, wie es beim nächsten Mal werden könnte. Dann hoffentlich wieder bei Sonnenschein und wärmerem Wetter.

# Online-Trends zum Anfassen: BookTok zieht in die Stadtbibliothek ein

Bergkamen. Mit dem Hashtag #BookTok teilen junge Leute im Internet alles, was sie an Büchern interessiert und begeistert. Die Stadtbibliothek holt sie in die reale Welt.

Sie scheinen im Internet zu Hause zu sein und viele junge Menschen sieht man eher mit dem Handy als mit einem Buch in der Hand.

Und doch haben auch die Digital Natives eine Affinität zu Büchern und geschriebenen Geschichten. Unter dem Hashtag #BookTok teilen tausende Jugendliche und junge Erwachsene auf der Social-Media-App „TikTok“ in kurzen Videos alles, was sie rund ums Thema Bücher interessiert und begeistert.

## Internet-Trend

Ein Internet-Trend, den Jörg Feierabend und sein Team in der Stadtbibliothek in die reale Welt übertragen: In zwei Regal-



Die digitalen Welten haben längst Einzug gehalten in den analogen Alltag der Stadtbibliothek Bergkamen. Deren Leiter Jörg Feierabend holt nun einen Internet-Trend in die Buchregale.

FOTO MILK (A)

len sowie auf Präsentationsmöbeln im Eingangsbereich werden aktuelle Buchtrends für Jugendliche und junge Erwachsene von der Social-Media-Plattform „TikTok“ sowie Leseempfehlungen aus dem Team und der Leserschaft präsentiert.

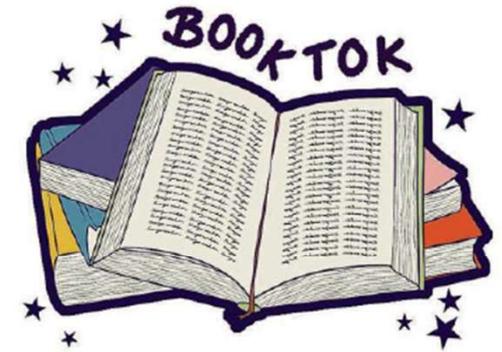
Im Regal werden bekannte Bücher aus der BookTok-Community, beliebte Autorinnen und Autoren sowie Genres und Themen gebündelt präsentiert. Zu erkennen sind die Bücher am neuen BookTok-Logo, welches dafür von der Auszubil-

denden Kim Roolf entworfen wurde.

Sie setzte den Impuls für den Einzug des BookTok-Trends in die Stadtbibliothek, Unterstützung erhielt sie von der für den Jugendbereich zuständigen Mitarbeiterin Victoria Baues.

Dazu passend gibt es ein „Booklovers-Tipps“-Empfehlungsregal.

Dort finden sich Favoriten von Team und Leserschaft als Inspiration sowie Aufforderung, eigene Leseempfehlungen zu teilen. tat



Kim Roolf, Auszubildende in der Stadtbibliothek Bergkamen, entwarf das neue Logo für die Empfehlungs-Bücher in den neuen Regalen.

GRAFIK KIM ROOLF



Am 3. Juni um 10.15 Uhr laden wir junge ukrainische Leserinnen und Leser im Alter von 5 bis 10 Jahren in die Bibliothek Bergkamen ein, um eine weitere Geschichte über den kleinen Bären und den kleinen Tiger aus dem Buch „Oh, wie schön ist Panama“ von Janosch zu hören, und zu basteln. Im Raum nebenan werden Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren ein Comic erstellen. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Lars Redlich bei seinem Auftritt im Studio-Theater am 10. März. Dort warb er am Ausgang um eine Spende zugunsten der Aline-Reimer-Stiftung.

FOTO HOFFMANN

## Nach Lars-Redlich-Show: Bergkamener spenden an Aline-Reimer-Stiftung

BERGKAMEN. Er begeisterte das Publikum bei seinem Auftritt im Studiotheater Bergkamen mit Können und Leistung. Neben Comedy und Charme wurde Lars Redlich aber auch Ernst.

Von Stephanie Tatenhorst

Es war ein fröhlicher und unterhaltsamer Abend am 10. März im Studiotheater, als der Profi-Musiker, Comedian und Unterhaltungskünstler Lars Redlich mit seinem Programm „Ein bisschen Lars muss sein“ zu Gast war. Doch kurz vor Schluss wurde der sympathische Mime mit der großen Klappe vollkommener Ernst.

„Nach jeder Show sammle ich Geld für die Aline-Reimer-Stiftung“, erklärte er – und schob als Botschafter eben jener Stiftung sofort hinterher, wer Aline Reimer war und um was für eine Stiftung es sich dabei handelt. Dahinter steht ein Netzwerk für Jugendliche und junge Menschen mit Krebs.

Aline Reimer erkrankte im September 2002 an Lymphdrüsenkrebs und verstarb im April 2003 mit nur 18 Jahren. Am 7. Juli 2014,

dem 30. Geburtstag ihrer Tochter, gründeten Alines Eltern die Stiftung. „Während der sieben Monate ihrer Therapie war eines der größten Probleme, dass sie nicht mit gleichaltrigen jungen Patienten kommunizieren und sich austauschen konnte“, schreiben Alines Eltern in einem Flyer der Stiftung.

„Das Problem ist, dass die betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen für die Kinderstation zu alt sind, aber für alles andere viel zu jung“, erklärte auch Lars Redlich dem aufmerksam zuhörenden Bergkamener Publikum. „Die Probleme von Jugendlichen sind ganz andere, wenn plötzlich die Haare ausfallen, wenn die Ausbildung nicht weiter gehen kann oder wenn Unklarheit über die Langzeitfolgen besteht.“

Worte, die viele Bergkamener spürbar berührten, und so waren es selten Münzen,



Schauspieler Roman Knížka fungiert als Schirmherr der Aline-Reimer-Stiftung, für die Lars Redlich Botschafter ist. FOTO DRA

die am Ausgang in die bereitstehende Spendenbox geworfen wurden. Es waren überwiegend Scheine, darunter auch Zehner und Zwanziger. In der durchsichtigen Box war deren Vielzahl deutlich erkennbar.

„Ich sammle immer bei jedem Konzert, das heißt es war schon etwas drin“, erklärte Lars Redlich auf Anfrage. „Und am nächsten Tag kam auch wieder was rein. Ich leere das immer erst Zuhause aus. Aber Berg-

kamen lief spendentechnisch super, ich schätze, es waren ca. 500 Euro“, so Redlich.

Geld, das Redlich, so hatte er öffentlich erklärt, höchst persönlich bei der Stiftung abgeben wollte, um dafür zu sorgen, dass es wirklich bei seinem Zweck ankommt, ohne Abzug. Denn die Stiftung will die Situation der an Krebs erkrankten jungen Leuten auf allen Ebenen verbessern und sie sozial wie medizinisch und auch bei der Wiedereingliederung unterstützen. Neben Redlich sind auch Ela Steinmetz, Leona Heine und Dirk Michaelis Botschafter der Stiftung. Schirmherr ist der Schauspieler Roman Knížka. Und mit Lars Redlich wird es in Bergkamen ein Wiedersehen geben: Im nächsten Jahr kommt er am 22. November 2024, 20 Uhr, mit „Lars' Christmas“ – die Weihnachtsshow – wieder ins Studiotheater.

# Alles andere als schlechte Laune: Konzert von „Bad Temper Joe“ beendet Grand-Jam

BERGKAMEN. Der Stetson auf dem Kopf, die Stimme wie Reibeisen – Bad Temper Joe“ setzte am Mittwochabend den musikalischen Schlusspunkt des Grand-Jam.

Von Klaus-Dieter Hoffmann

Voll war der Thorheim-Saal in den vergangenen Jahren beim Grand-Jam schon oft. Doch am Mittwochabend platzte der Saal aus allen Nähten. Der Grund: „Bad Temper Joe“ stand auf der Bühne. Während der Sänger im Jahr 2017 noch als Solist das Thorheim rockte, kam er dieses Mal nicht allein.

Nicht nur, dass der Hüne aus Bielefeld nun seine dreiköpfige Band mitgebracht hatte, ihm schien auch ein Teil seiner Fan-Community nach Bergkamen gefolgt zu sein. So waren viele fremde Gesichter unter den Gästen auszumachen. Ein paar hatten wie Joe einen Stetson auf dem Kopf und nicht wenige Westernstiefel mit filigranen Dekors an den Füßen.

Gleich beim ersten Titel



Bad Temper Joe sorgte jetzt mit seiner Band für einen krönenden Abschluss.

FOTO KDH

dürfte so manch einem Bluesfan im Saal eine Gänsehaut über den Rücken gelaufen sein. Die Stimme „Bad Temper Joes“ klang wie von sandigem Präriewind und Whiskey aufgebraut. Der Sound des Quartetts erzeugte vom ersten

Moment an die Illusion, sich gerade in einer Honky-Tonk-Bar in Nashville Tennessee zu befinden.

Obwohl der Name „Bad Temper Joe“ nichts anderes bedeutet, als „Joe mit schlechter Laune“, hatte dieser alles andere als die

selbe. Nun gut, genau wie einst im Jahr 2017 entwickelte sich Joe im Laufe des Abends nicht gerade zu einer Plaudertasche – war er doch so wortkarg wie immer.

Doch spätestens, wenn er zwischen den Songs einige

interessante Informationen von sich preisgab, offenbarte „Bad Temper Joe“ auch gleich seinen Sinn für subtilen Humor. Die Songs aus seiner inzwischen umfangreichen Discographie hat Joe alle selbst komponiert. Die Lieder zeigten eine beeindruckende Vielfalt an Rhythmen und „Bad Temper Joe“ bewies hierbei einmal mehr, dass er auch beim Komponieren den Schalk im Nacken hat.

Keine Frage, dass auch Joes Band-Musiker, der Gitarrist und Vocalist Moritz „Moe“ Herrmann, Bassmann Max Dettling und Drummer Paul Moser, ihm gewissermaßen das Wasser reichen konnten. Bezeichnend für alle Musiker, den Drummer ausgenommen, war ihre oft wechselnde und treffende Auswahl an Instrumenten - vom Kontrabass bis hin zur Lap-Steel-Gitarre. Alles in allem ein krönender Abschluss der Grand-Jam-Saison, der vom begeisterten Publikum mit Jubelrufen bedacht wurde.

# Günna und Minna im saftig-westfälischen Kultur-Austausch



Ruhrpott trifft auf Sauerland. Mit Günna und Mia nie schmerzfrei, meist witzig und oft auf dem Niveau unter dem Schenkelklatscher. Der Abend mit Bruno Knust und Lioba Albus im studio theater hat Spaß gemacht, keine Frage. Denn es ist tatsächlich an allem etwas Wahres dran, was die beiden dort zum Teil sehr tief aus den regionalen Klischee-Kisten holten. Begleitet von einem passablen Gewitterfeuer mit Sintfluten und Dauer-Wetterleuchten zum Abschluss war der Abend eine echte Erholung vom Aprilwetterstress – hatte aber seine Längen.



Günna im Plausch-Modus mit

Angesichts der temporären Tabellenspitze für die Schwarz-Gelben musste Gelsenkirchen am Freitag zwangsläufig zur verbotenen Stadt werden. Und die Ruhrpottler mutierten zur Krone der Schöpfung, für die kein Dialekt mehr übrig war und deshalb rund um die Ruhr nur noch göttlich kommuniziert wird. Auch Ötzi war selbstverständlich ein Ruhrpottler: „Wer rennt sonst mit Sandalen in den Bergen herum?“ Mit Günna war der Ruhrpott-Einstieg ein wahres Slapstick-Feuerwerk.

Schnecken-Döner aus dem Sauerland am Walkingspieß, Pommesbude mit Gleisanschluss, Liegestuhl-Reservierung per Brieftaube an der Adria: Da

# Beste Unterhaltung vor vollem Haus

Florian Hacke, Fee Badenius, Ralf Senkel und Sven Garrecht beim LOL  
– Comedy-Start-up



Sorgten für ein unterhaltsames Programm: Ralf Senkel, Fee Badenius, Florian Hacke und Sven Garrecht (v.l.). Foto: schiller

**Bergkamen** – Zu einem unterhaltsamen Stand-up junger Comedians hatte die Stadt Bergkamen am Freitagabend ins Stadtmuseum geladen. Florian Hacke, der auch die Veranstaltung moderierte, Fee Badenius, Ralf Senkel und Sven Garrecht boten ein zweistündiges Bühnenprogramm vor ausverkauften Plätzen. Das Programm LOL soll talentierten Künstlern eine Bühne bieten und ihnen so die Möglichkeit geben, ihren Bekanntheitsgrad zu steigern. Für die vier Darsteller, die bereits über reichlich Bühnenerfahrung verfügen, ein Leichtes. Sie hatten jeweils vor und nach der Pause einen Auftritt. Das Programm war vielseitig, und für jeden Zuschauer etwas dabei. Florian Hacke, der als Moderator und Comedian gleichermaßen überzeugte, unterhielt mit klassischen Konflikten in jungen Familien „Ohne Kinder verpasst man die Hälfte seines Lebens. Mit Kindern die andere Hälfte.“ Aber auch sonst hatte Hacke die Jungen auf dem Kieker: Von der Jugendsprache über Influencer bis zu überdrehten Heiratszeremonien, das Publikum hatte viel Spaß an Hackes Blick auf die Dinge.

# Gitarren-Virtuosin mit Respekt einflößender, kräftiger Stimme

Lornoar Trio begeistert im „Klangkosmos Weltmusik“ und erfreut Publikum mit Überlänge

VON KLAUS-DIETER HOFFMANN



Zu Gast im Trauzimmer Marina Rünthe: (von links) Salomon Martin, Lornoar und Michel Mbarga. Foto: Hoffmann

**Bergkamen** – „Sie hat Halsschmerzen, und die Stimme ist heute vielleicht nicht ganz so klar wie gewohnt“, berichtet noch vor dem Weltmusik-Konzert Percy Yip Tong aus Mauritius, seines Zeichens Artdirector und Tourbegleiter der Klangkosmos-Reihe. Gemeint war Lornoar, Sängerin, Frontfrau, Tänzerin und Namensgeberin des gleichnamigen Trios aus Kamerun. Doch das Gegenteil von heiser war der Fall, wie das Publikum am Montagabend im voll besetzten Rund des Trauzimmers in beeindruckender Weise erleben durften.

# Feinste Unterhaltung aus dem Bauch heraus

Publikum im Studio Theater ist hin und weg von „Murzarellas Music-Puppet-Show“



Wer beherrscht wen? Murzarella und ihr Kalle. Foto: Hoffmann

**Bergkamen** – Wo sonst die politischen Berühmtheiten und andere Zeitgenossen kabarettistisch vorgeführt werden, präsentierte das Kulturreferat am Freitag turbulentes Hochleistungs-Varieté: „Murzarellas Music-Puppet-Show“.

Namensgeberin Sabine Murza ist nicht nur eine hervorragende Sängerin, sie besitzt auch das besondere Talent des Bauchredens. Also kam sie nicht alleine. Sie hatte gleich drei ihrer besten Freunde im Gepäck, denen sie Leben und Stimme einhauchte, ohne mit der Wimper, pardon: mit den Lippen zu zucken.

Die ausgebildete Musicaldarstellerin tritt an, dem Publikum im Studio Theater ihren „ersten eigenen“ Song präsentieren. Doch die drei Freunde, die schräger nicht sein können, fahren ihr mit ihren Absonderlichkeiten immer wieder in die Parade.

## ➤ Saison im Römerpark Bergkamen ist eröffnet Ein Kettenhemd kostet eine gesunde Kuh

Klaus-Dieter Hoffmann

07.05.2023 12:00 Uhr



© Klaus-Dieter Hoffmann

**Der Römerpark mit der Festungsmauer ist ab sofort an Wochenende geöffnet. Beim Saisonstart hatten die Römer diesmal allenfalls eine Nebenrolle.**

 2 Min Lesezeit

Es ist ein eher unscheinbares grünes Metalltor, das den Eingang zum Römerpark in Oberaden bildet. Und doch scheint dieses Tor magische Kräfte zu haben, denn wer es durchschreitet, befindet sich urplötzlich in der Römerzeit.

Zur Saisonöffnung ist dieses Tor am Samstag (6.5.) von Roland Schäfer in der Rolle des Dorfältesten des frühmittelalterlichen Streudorfs Bergkamen geöffnet worden. Dieses Mal geht es nicht ganz so tief in die Bergkamener

# Kultur in Bergkamen: Wochenmarkt-Besucher äußern ihre Wünsche

I

Bergkamen. Das Kulturreferat hat den Wochenmarkt genutzt, um mit den Bergkamenern ins Gespräch über das Kulturangebot zu kommen. Eine wichtige Erkenntnis gibt es schon.

Das Bergkamener Kulturangebot soll künftig mehr auf die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger eingehen. Um herauszubekommen, was sie gut und was sie schlecht finden – und was sie sich wünschen, nutzte das Bergkamener Kulturreferat den Bergkamener Wochenmarkt am Donnerstag. Bei der Befragung mithilfe von zwei Mitarbeiterinnen des Büros „startklar“ hatte Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel schon eine wichtige Erkenntnis: Bei der Frage, ob Menschen Kulturangebote wahrnehmen oder nicht geht es oft nicht um Inhalte, sondern einfach um die Frage, ob die Zeit passt.

„Dabei spielen Lebensumstände eine Rolle – zum Beispiel, ob es sich um eine Familie mit Kindern handelt



**Dr. Ina Rateniek (l.) vom Büro „startklar“ im Gespräch mit der Bergkamenerin Lucyna Smolke. Bürger konnten auf dem Stadtmarkt ihre Wünsche für Kulturveranstaltungen in Bergkamen äußern.**

FOTO MILK

oder ob jemand im Schichtdienst arbeitet“, erklärte Schmidt-Apel. Für Familien mit Kindern beispielsweise können bestimmte Abendveranstaltungen zu spät sein, auch wenn sie gerne kommen würden.

Auch darauf will das Kulturreferat bei der künftigen Planung von Konzerten, Ausstellungen und ähnlichem eingehen. „Wir wollen die Menschen dort abholen,

wo sie sich aufhalten“, sagt Schmidt-Apel.

Der Wochenmarkt erwies sich aus unterschiedlichen Gründen nur bedingt als ein Ort, um mit den Bergkamenern ins Gespräch zu kommen. Der Markt habe eine große Anziehungskraft in der Region, stellte Schmidt-Apel fest. Die Folge: Viele Besucher kommen nicht aus Bergkamen und können nichts oder sehr wenig zum

Kulturangebot in der Stadt sagen. Hinzu kommt, dass viele Besucher einen Migrationshintergrund zum Teil verbunden mit Verständigungsschwierigkeiten haben. In einigen Fällen dolmetschten die Kinder für ihre Mütter oder Väter.

Bei den Fragen, die Dr. Ina Rateniek vom Büro „startklar“ und Kulturberaterin Anke von Heyl den Bergkamenern stellten – zum Bei-

spiel nach ihren Lieblingsorten in der Stadt oder ihren Lieblingsveranstaltungen, wurde auch klar: Viele Bergkamener sind naturverbundener als gedacht. „Da haben wir mit dem Kulturpicknick im Römerpark schon einen ersten Ansatz“, sagte Schmidt-Apel.

Das Kulturpicknick ist passenderweise einer von zwei Terminen, bei denen das Kulturreferat den „Kulturdialog“ mit den Bergkamenern fortsetzen will, um die Wünsche der Bürger zum Kulturprogramm auszuloten.

Der nächste Termin, um mit dem Kulturreferat ins Gespräch zu kommen, ist schon Samstag, der 22. April, wenn das Kulturreferat von 11 bis 16 Uhr zu einer Mitmach-Konferenz in den Ratssaal einlädt. Wer daran teilnehmen möchte kann sich noch bis Montag, 17. April, anmelden – per Mail unter [kulturentwicklungsplanung@bergkamen.de](mailto:kulturentwicklungsplanung@bergkamen.de) oder per Telefon unter (02307)965464. mid.

# Vielfalt, Jugendkino und Stipendien BarCamp liefert viele Ideen für die Kultur

Fabian Ridlowski  
Freier Mitarbeiter

23.04.2023 17:00 Uhr



© Ridlowski

**Wie soll die Bergkamener Kultur der Zukunft aussehen? Beim BarCamp hatten die Bürger Gelegenheit, mitzuplanen - und nutzten diese Chance mehr als nur gerne.**

 3 Min Lesezeit

Das Kulturangebot in Bergkamen stand am vergangenen Samstag ganz besonders zur Diskussion: Gemeinsam mit der AG Startklar hatte die Stadt Bergkamen im Ratssaal zwischen 11 und 16 Uhr ein Forum organisiert, in dem Kulturschaffende, Nutzer der Kulturangebote und Repräsentanten der größten Bergkamener Kulturinstitutionen offen über die Zukunft der Bergkamener Kultur diskutieren konnten.

# Zukunftsforum mit vielen Ideen zur Kulturarbeit

Rund 30 Teilnehmer kommen zum Barcamp im Ratstrakt / „Startklar“ fasst Ergebnisse zusammen



Welche kulturellen Schwerpunkte sollen in Zukunft in Bergkamen gesetzt werden? Darum ging es bei dem Treffen im Ratstrakt. Foto: Schiller

**Bergkamen** – Mit vielen Gästen startete das städtische Kulturreferat in die Ideenfindung für Bergkamens Kulturarbeit der Zukunft. Rund 30 Aktive lieferten am Samstag beim sogenannten Barcamp im Ratssaal Vorschläge und diskutierten darüber. Mit dabei waren etwa freischaffende Künstler, Musiker, Vertreter der Glaubensgemeinschaften, Lehrer, Mitarbeiter der Verwaltung und des Kulturbüros, Kommunalpolitiker, Mitglieder von Theatervereinen und Teenager.

Insgesamt acht Themenbereiche wurden genannt, die beachtet werden sollen. So wünscht man sich in Bergkamen Konzerte, Kulturförderung, Angebote für Jugendliche, Kultur- und Sport-Events auf der Halde Großes Holz, Theaterarbeit, inklusive Freizeitangebote, bürgernahes Kino und ein bürgerfreundli-

# Blumenbörse



# Hafenfest



Vorschau



Stadtbesetzung 21.06.23 – 22.06.23  
Feuerritual und Performance mit Kohle



Vorschau

# KULTUR PICKNICK Sommer 2023



Vorprogramm an allen 3 Terminen

**Julian Button – Ein wahres Multitalent**

Der gebürtige Westfale ist nicht nur Deutscher Vizemeister im Zaubern und mehrfach preisgekrönter Schattenspieler, sondern auch ausgebildeter Musicaldarsteller. Seine freche Art, sein Wortwitz und eine perfekte Fingerfertigkeit machen ihn zu einem der besten Zauberer Deutschlands. Lassen Sie sich verzaubern!

**Die Physikanten – Die Wissenschaftshow**

Wie kann man nicht begeistert sein von Physik? Von Phänomenen, die die Welt beeinflussen und mit denen jeder täglich zu tun hat? Seit 23 Jahren beweisen die Physikanten: So unterhaltsam kann Naturwissenschaft sein! Wenn sie die Bühne betreten, wird Physik so witzig wie eine Comedy-Show, glamourös wie ein Abend im Varieté oder packend wie ein Fußballenspiel: Stabile 200-Liter-Fässer falten sich mit gewaltigem Knall zusammen oder ein Laserstrahl macht plötzlich Musik und wird zur Bassgitarre.

16.06.2023 / 19:00 UHR



21.07.2023 / 19:00 UHR

**Artistokraten – Variété-Show für die ganze Familie**

Die Artistokraten sind ein Erlebnis der besonderen Art, ein Publikumsmagnet und begeistern das Publikum generationenübergreifend! Sie verknüpfen Tanz und Akrobatik auf dem Boden und in der Luft und illustrieren ihr Spiel mit Live-Musik und Gesang sowie Walkacts und Animation im besten Sinne und stehen dabei stets in hautnaheem Kontakt zum Zuschauer. Ihre Bühne ist dort, wo das Publikum ist – Inszenierungen, die vor Lebensfreude nur so sprühen, gepaart mit bildhaft-poetischen Momenten.



18.08.2023 / 18:30 UHR

**LOL - Die Stand-up Mixed Show**

„LOL - Das Comedy Start-up“ ist eine unterhaltsame Stand-up Mixed Show mit den neuen aufstrebenden Comedians und Comediennes der deutschsprachigen Stand-up Szene. „LOL – Das Comedy Start-up“ kommt jetzt auch zum Kulturpicknick! Freut euch auf eine Mixed-Show am Puls der Zeit, die die Sprache der Jugend spricht und einfach Spaß macht. Wendet auch Ihr zur Comedy-Spürnase und entdeckt bei der LOL-Show vielleicht schon die Stars von morgen!



stadtmuseum bergkamen

www.stadtmuseum-bergkamen.de

Römerpark Bergkamen

## Drusus Camp



26.-30. Juni 2023

**DRUSUSCAMP**

Römer und Germanen - wie sie damals lebten

Zzeichnungen: Björn Volland



24. - 28.7.2023  
täglich 10 - 13 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos!

ab 6 Jahren

# Kinder KulturTage

Wir sind draußen!

Gelände des Pestalozzihauses

Pestalozzistraße 6  
50931 Bergkamen

Info & Anmeldung: jugend@stadtmuseum-bergkamen.de | Tel.: 02307 - 963 442 | Fax: 02307 - 28 88 48



Vorschau

stadtmuseum bergkamen [www.stadtmuseum-bergkamen.de](http://www.stadtmuseum-bergkamen.de)



Römerpark Bergkamen

Kreuzzugs-Heimkehrer & Tanzprojekte

19. - 20. August 2023

**MITTELALTER IM PARK**

stadtmuseum bergkamen [www.stadtmuseum-bergkamen.de](http://www.stadtmuseum-bergkamen.de)



Römerpark Bergkamen

Porta Decumana - Wir bauen!

16./17. September 2023

**5. INTERNATIONALES RÖMERFEST**



09. September  
11.00 bis 15.00 Uhr

## TOP 3: Kulturprogramm Saison 2023/2024

Tag	Datum	Veranstaltung / Künstler	Titel / Thema / Herkunft
<b>Kabarett/ Cabaret</b>			
FR	29.09.2023	Matze Knop	„Mut zur Lücke“
FR	03.11.2023	Stefan Waghubinger	„Jetzt hätten die guten Tage kommen können“
FR	01.12.2023	Schlachtplatte	„Die Jahres-Endabrechnung“
FR	02.02.2024	Lucy van Kuhl & Es-Chord Band	„Alles auf Liebe“
FR	08.03.2024	Arnulf Rating	„Tagesschauer“
FR	12.04.2024	Jürgen Becker	„Die Ursache liegt in der Zukunft“
FR	24.05.2024	LaLeLu -a capella comedy	„Alles richtig gemahct“

<b>Sonderveranstaltungen</b>			
SO	31.12.2023	Silvesterkonzert	t.b.a.
FR	19.01.2024	Yann Yuro - Mentalmagier	„Offenbarung“

<b>mittwochMIX</b>			
MI	20.09.2023	Zucchini Sistaz	„Tag am Meer“
MI	20.12.2023	Kriszti Kiss & Stefan Keim	„Tannenpannen“
MI	20.03.2024	Köslings Komedy Klub	„Mix-Show aus Comedy, Zauberei, Akrobatik und Kuriosem“

<b>LOL – Comedy Start-up</b>			
FR	24.11.2023	t.b.a	
FR	23.02.2024	t.b.a	
FR	26.04.2024	t.b.a	

<b>Take5 - Jazzfestival am Hellweg</b>			
MO	16.10.2023	Buck Wolters & Benny Mokross	Jazz trifft auf Weltmusik

## TOP 3: Kulturprogramm Saison 2023/2024

<b>Klangkosmos Weltmusik</b>			
MO	11.09.2023	Duo Riosenti	Argentinien/Mexiko
MO	13.11.2023	Ali Dogan Gönültas Trio	Türkei
MO	11.12.2023	Faith i Branko	Serbien
MO	19.02.2024	TEHO	Finnland
MO	15.04.2024	Maxjoseph	Bayern
MO	10.06.2024	Shishani & Namibian Tales	Namibia

<b>Sparkassen GRAND JAM</b>		
06.09.2023	t.b.a	
04.10.2023	t.b.a	
08.11.2023	t.b.a	
06.12.2023	t.b.a	
03.01.2024	t.b.a	
07.02.2024	t.b.a	
06.03.2024	t.b.a.	
03.04.2024	t.b.a.	

**außerdem in Planung: Veranstaltungen der**

- **Musikschule Bergkamen / Konzerte und Veranstaltungen**
- **Stadtmuseum Bergkamen / Veranstaltungen**
- **Stadtbibliothek Bergkamen / Lesungen und Veranstaltungen**
- **Kunstprojekte**

Vorverkaufsstart ab dem 14.06. – [tickets.bergkamen.de](https://tickets.bergkamen.de)





## TOP 5: Kulturentwicklungsplanung – aktueller Sachstand





# **Erarbeitung eines Kulturentwicklungsplans (KEP) für die Stadt Bergkamen**

Bisherige Maßnahmen und erste Ergebnisse

---

AG startklar, 13.06.2023

### **Interviews**

mit ausgewählten Persönlichkeiten

### **Online-Umfrage**

adressiert an die BürgerInnen

### **Desk research**

Analyse bestehender Daten, Konzepte

### **Kulturdialoge**

im öffentlichen Raum mit BürgerInnen

### **BarCamp**

öffentliches Netzwerk-Event

### **Workshops**

verwaltungsintern, Jugendliche,  
interkulturell

*Flankierend Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

# Barcamp, 22. April 2023

öffentliche Veranstaltung

rund 40 Teilnehmende

## erreichte Ziele:

- Sammlung und Diskussion erster Themenfelder
- Kennenlernen / Vernetzen verschiedener Akteure

## Zusatzerfolg:

Kinoinitiative

1. Treffen 6. Juni 2023





## Bewertung des aktuellen Kulturangebots

Note 2,4 (Durchschnitt)

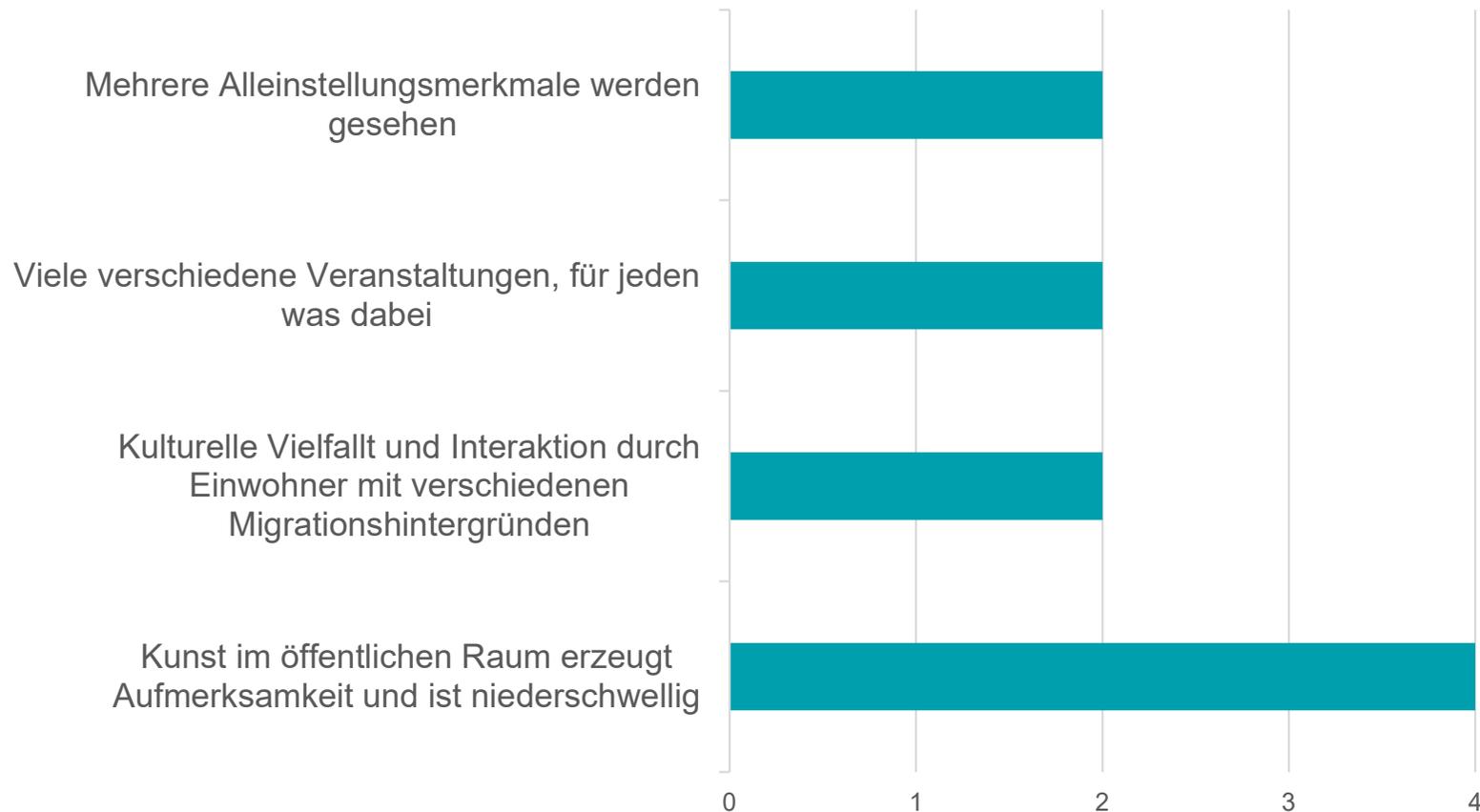
*„In Relation zu seiner Größe und Bekanntheit hat Bergkamen kulturell eine große Vielfalt zu bieten.“*

## Inwiefern entspricht das Kulturangebot Bedarf und Nachfrage?

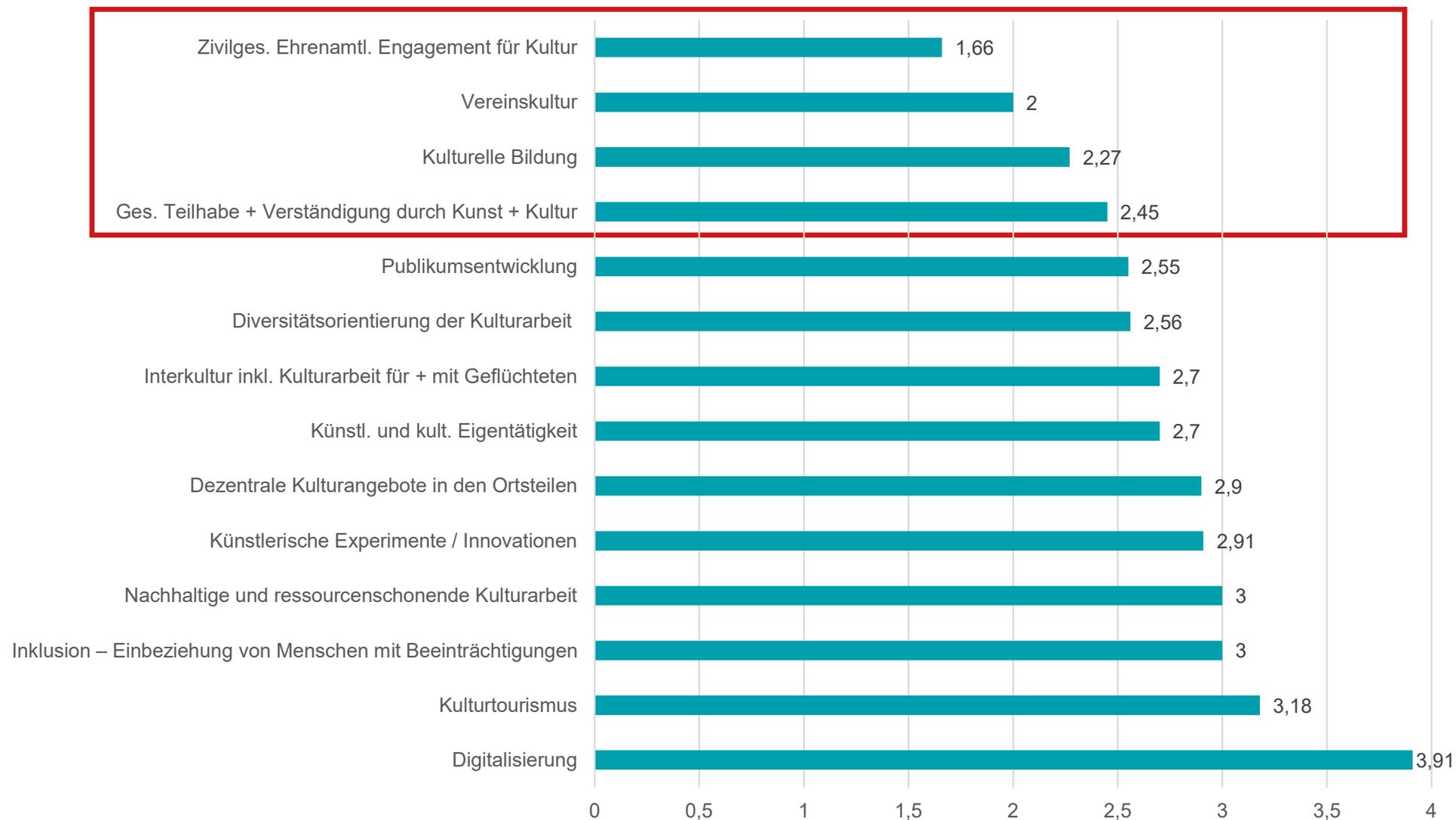
Note 2,9 (Durchschnitt)

Skala von sehr gut (1) bis sehr schlecht (6)

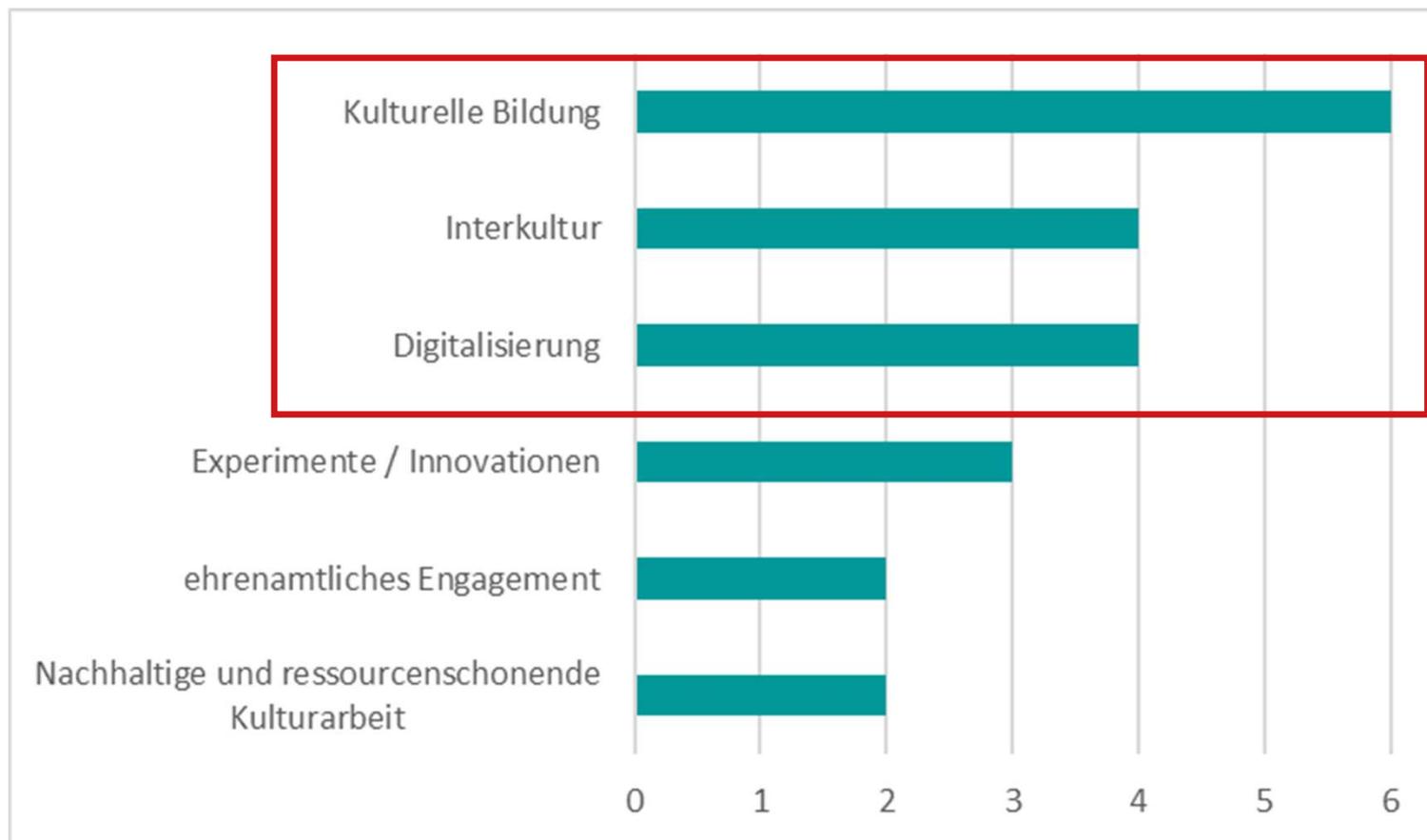
## Besondere Stärken des Kulturangebots



## Bedeutung versch. Handlungsfelder für das aktuelle Kulturleben



## Welche Handlungsfelder sollten mehr unterstützt werden?



# Kulturdialoge – Stimmen aus der Zivilgesellschaft

## bisher:

- Wochenmarkt
- Busbahnhof
- LOL – Das Comedy Start-Up

**75 Personen von 12 bis 88 Jahren**

## demnächst:

- Kulturpicknick
- Jugendkongress



# Kulturdialoge – Stimmen aus der Zivilgesellschaft

„Es ist schon  
vieles  
vorhanden.“  
(weiblich, 70)

„Mehr Orte für  
Jugendliche, die  
haben nix.“  
(männlich, 40)

„Wir wünschen uns  
Orte zum Treffen.“  
(weiblich, 15 + 17)

„Es wird auch  
Neues geplant,  
das ist gut.“  
(männlich, 64)

zentrale Themen:

- **Angebote und Orte für Kinder und Jugendliche**
- **Erweiterung des allg. Angebots** (z.B. Kino, Konzerte, Sport)
- **Aufenthaltsqualität und Nutzungsmix im Zentrum** (Begegnungsorte, Gastronomie, Schließen der Baulücke)

# Workshops – vertiefende Auseinandersetzungen

bisher:

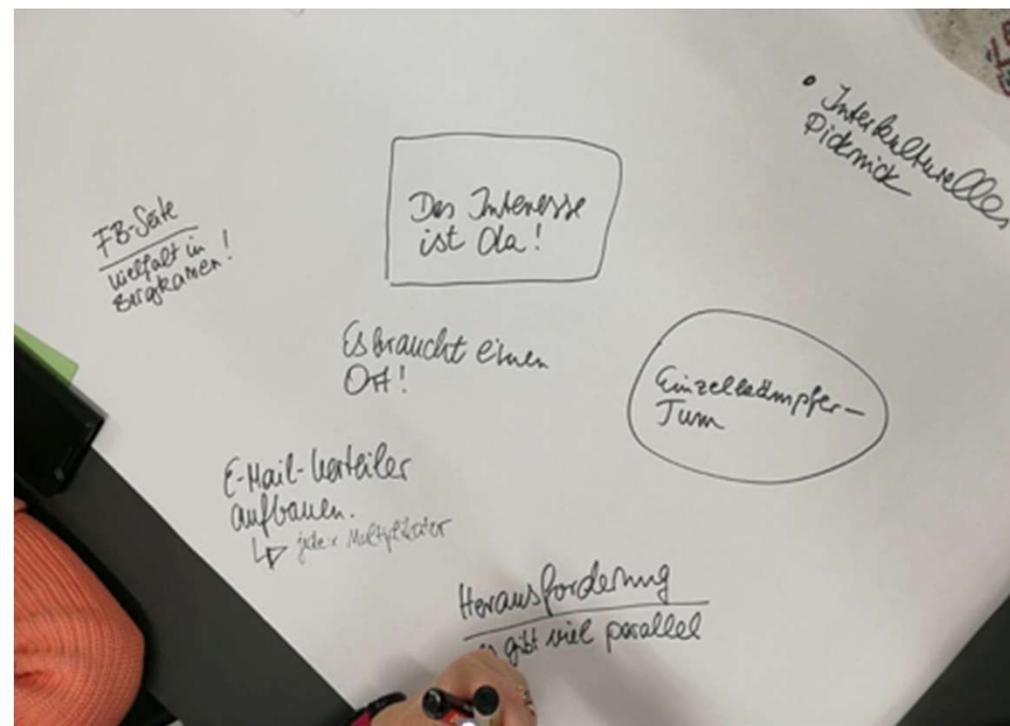
- verwaltungsintern
- „Kulturelle Vielfalt“

insgesamt **41** Teilnehmende



**20 Teilnehmende** v. a. aus bürgerschaftlichen Gruppen, Vereinen, Organisationen

- interkulturelles Angebot und Interesse bereits vorhanden
- gewünscht sind mehr Kooperationen und ein niedrigschwelliger Zugang zu Angeboten
- Marketing-Strategien sollten interkultureller ausgerichtet werden



- gute Resonanz
- viel Lob für die Kulturarbeit vor Ort
- wichtige Themen: „Kulturelle Vielfalt“ und „Kulturelle Bildung“
- Professionalisierungsbedarf bei Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
- kritisch: Identifikation mit dem Zentrum u.a. durch fehlende Kultur- und Begegnungsorte

# Die nächsten Schritte



16. Juni	Kulturdialog beim Kulturpicknick
15. Juni	Workshop 2 verwaltungsintern
bis 30. Juni	Online-Umfrage (bisher 63 Teilnahmen)
August	Auswertung aller Ergebnisse
2. September	Kulturdialog beim Jugendkongress
September	Vorab-Bericht im Kulturausschuss
Nov/Dez	Vorlage Abschlussbericht

## Mitmachen ist angesagt: Kulturdialog auf dem Bergkamener Wochenmarkt

Bergkamen. Der Bergkamener Wochenmarkt bietet ein buntes Spektrum an Angeboten. An diesem Donnerstag geht es zudem um die Kulturarbeit der Stadt: Eine Umfrage wartet.

wollen die Marktbesucher nach ihren Vorstellungen für die zukünftige Kulturarbeit in Bergkamen befragen. Neben einem allgemeinen Austausch über die Kulturangebote in Bergkamen sind

Hellweger Anzeiger 12.04.2023

## Kultur auf dem Prüfstand: Mit welchen Pfunden will Bergkamen künftig wuchern?

Erstellt: 27.03.2023, 18:30 Uhr  
Von: [Jürgen Menke](#)

Kommentare

Teilen



Westfälischer Anzeiger 27.03.2023

## Kultur in Bergkamen: Wochenmarkt-Besucher äußern ihre Wünsche

Bergkamen. Das Kulturreferat hat den Wochenmarkt genutzt, um mit den Bergkamenern ins Gespräch über das Kulturangebot zu kommen. Eine wichtige Erkenntnis gibt es schon.

Das Bergkamener Kulturangebot soll künftig mehr auf die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger eingehen. Um herauszubekommen, was sie gut und was sie schlecht finden – und was sie sich wünschen, nutzte das Bergkamener Kulturreferat den Bergkamener Wochenmarkt am Donnerstag.



Dr. Ina Ratenek (l.) vom Büro „startklar“ im Gespräch mit der Bergkamenerin Lucyna Smolke. Bürger konnten auf dem Stadtmarkt ihre Wünsche für Kulturveranstaltungen in Bergkamen äußern.

FOTO MILK

spiel nach ihren Lieblingsorten in der Stadt oder ihren Lieblingsveranstaltungen, wurde auch klar: Viele Bergkamener sind naturverbundener als gedacht. „Da haben wir mit dem Kulturpicknick im Römerpark schon einen ersten Ansatz“, sagte Schmidt-Apel.

Das Kulturpicknick ist passenderweise einer von zwei Terminen, bei denen das Kulturreferat den „Kulturdialog“ mit den Bergkamenern fortsetzen will, um die Wünsche der Bürger zum Kulturprogramm auszuloten.

Hellweger Anzeiger 14.04.2023

## Kultur in Bergkamen Macht die Stadt zu viel, zu wenig und einiges falsch?

Stephanie Tatenhorst  
Redakteurin

28.03.2023 15:00 Uhr



Hellweger Anzeiger 28.03.2023

FREIZEITIPPS Veranstaltungen

## Von Barcamp bis Stadtführungen Am Wochenende gibt es viele Veranstaltungen in Bergkamen

Stephanie Tatenhorst  
Redakteurin

20.04.2023 15:00 Uhr

Hellweger Anzeiger 20.04.2023

# Fragen & Anregungen ?

# TOP 6: Antrag der SPD-Fraktion: Zusätzliche Toilettenanlagen Stadtmuseum

## Zusätzliche Toilettenanlagen Stadtmuseum Bergkamen

Antrag der SPD Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen

Sehr geehrter Herr Schäfer,  
sehr geehrter Herr Heinzl,  
sehr geehrter Herr Deuse,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag in die Tagesordnungen der Sitzung des Kulturausschusses am 13.06.2023 und in die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 21.06.2023 aufzunehmen und zur Abstimmung zu bringen.

### **Antrag:**

Die SPD-Fraktion beantragt im Kulturausschuss am 13.06.2023 und in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 21.06.2023 folgendes zu beraten und zu beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt zu Prüfen, welche Optionen für die Erweiterung der Toilettenanlagen im Stadtmuseum, speziell im Bereich des Veranstaltungsraumes, möglich sind und diese Ergebnisse in den zuständigen Fachausschüssen vorzustellen und zu beraten.

### **Begründung:**

Der neue Veranstaltungsraum und das Museumsfoyer erfreuen sich seit ihrer Fertigstellung zunehmender Beliebtheit, dies lässt sich an den bereits 94 Sitzungen und Veranstaltungen innerhalb eines Jahres ableiten. Durch den Wegfall einer Vielzahl von Veranstaltungsräumen im Stadtteil Oberaden wird der Veranstaltungsraum samt Museumsfoyer durch Verein und andere Institutionen sehr gut angenommen und nachgefragt. Die Anzahl der vorhandenen sanitären Einrichtungen ist jedoch für Veranstaltungen in der Regel nicht ausreichend und sollte dementsprechend angepasst werden. Nach der Fertigstellung der Umbauarbeiten des Stadtmuseums ist von einer weiteren Steigerung der Nutzungszahlen auszugehen, wodurch eine Erweiterung der Toilettenanlagen zum jetzigen Zeitpunkt als zielführend erachtet wird.

Zur Ermittlung von Optionen, wie eine solche Erweiterung der Toilettenanlagen im Umfeld des Veranstaltungsraumes im Stadtmuseum zu realisieren ist, fordert die SPD-Fraktion die Verwaltung auf zu prüfen, wie die Situation verbessert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Mittmann  
Vorsitzender der SPD-Fraktion

**Nachrichtlich an:**

Erste Beigeordnete, Frau Busch  
Beigeordneter und Kämmerer, Herrn Ulrich  
Technischer Beigeordneter, Herrn Toschläger  
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Grziwotz  
Fraktionsvorsitzende BergAUF, Frau Schewior  
Fraktionsvorsitzende FDP, Frau Lohmann-Begander  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE, Herrn Schröder

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !